

Protokoll des Plenums vom 14.09.2017

Redeleitung: Soziales

Beginn um 17:15 Uhr

Protokollführung: Ökologie

Ende um 01:00 Uhr, da nicht beschlussfähig

Anwesend:

Vorsitz	Philipp
Finanzen	Dominik
Hochschulpolitik	Markus, Alexander,
Politische Bildung	Justus, Robert, Nicolas
Presse	Paul
Ökologie	Livia, Anna
Soziales	Christina, Marius, Marcel
Verkehr	Dominik, Hädy
Kultur	Nina, Julia, Linda
StuWerk	Patrick
Fachschaftenreferat	Ruben, Antonia, Nina
AlleFrauen	
Ausländer_innen	Elena
Behinderte und chronisch Kranke:	
Eltern	Anastasia
Schwule	Aaron
Mitarbeiter_innen des ASTA	Hildegard

Gäste (Name und Organisation):

Tobias Noll (StuFi-Film)

Philipp Neuweiler (Theater Mienenspiel)

Mona Schell (Rock your Life)

Nils van der Horst und Julia Schrupp (Daygold-Theatre)

Michelle Glück (StuPa-Präsidium)

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung.....	2
TOP 3 – Anträge von Gästen	2
TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese.....	3
TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen.....	4
TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit	4
TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle	4
TOP 8 – Soziales (nicht öffentlich).....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
TOP 9 - Sonstiges	Fehler! Textmarke nicht definiert.
TOP 10 – Sonstiges (nicht öffentlich)	Fehler! Textmarke nicht definiert.

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Marius begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

Patrick beantragt, TOP 25 auf TOP 13 zu verschieben. (keine Gegenrede)

Aaron beantragt, TOP 22 auf TOP 14 zu verschieben. (keine Gegenrede)

Tagesordnung in geänderter Form beschlossen. (einstimmig angenommen)

TOP 3 – Anträge von Gästen

Tobias Noll: StuFi

Die Hochschulgruppe StuFi beantragt die Kostenübernahme von insgesamt bis zu 125€ für technische Geräte in Form von einem Mischpult in Höhe von 35€, einem Scheinwerfer in Höhe von 55€ und 35€ für Anschaffungen für den Bau einer Akku-Ladestation.

StuWerk übernimmt:

(Nein: 0 / Enthaltung: 6)

Der Antrag ist einmütig angenommen.

Philipp Neuweiler: Hochschulgruppentheater Mienenspiel

Die Hochschulgruppe Mienenspiel beantragt die Kostenübernahme in Höhe von 380€ für Geräusche- und Lichtequipment.

Recht übernimmt:

(Nein: 0 / Enthaltung: 3)

Der Antrag ist einmütig angenommen.

Mona Schell: Rock your Life Mainz e.V.

Die Hochschulgruppe Rock your Life beantragt die Kostenübernahme von Werbemitteln in Form von 2000 Flyern und 200 Plakaten in Höhe von bis zu 75€.

Soziales übernimmt:

(Nein: 0 / Enthaltung: 3)

Der Antrag ist einmütig angenommen.

Julia Schrupp und Nils van der Horst: „Daygold Theatre“

Die Hochschulgruppe „Daygold Theatre“ ist fürs Wintersemester 17/18 noch nicht zurückgemeldet; möchte beantragen, dass der AStA die Versicherung für ihre Veranstaltung in P1 übernimmt sowie die Kosten für Werbemittel. Es gibt noch keinen Vertrag zur Nutzung von P1.

→ TOP vertagt, wenn sie wieder kommen

Alexander Puderbach: Junge Europäische Föderalisten

Die Hochschulgruppe „junge europäische Föderalisten“ beantragt die Gestattung der Verteilung von 2000 Flugblättern auf dem Campus. (Problem: nicht A6).

HoPo übernimmt:

(Nein: 0 / Enthaltung: 1)

Der Antrag ist einmütig angenommen.

TOP 4 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen

Philipp berichtet von diversen Gesprächen mit der Kanzlerin über das Haus Mainusch. Es soll zwei Raumalternativen zum Wagenplatz geben. Eine am Dalheimer Weg, eine hinterm Stadion; die Nutzbarkeit wird geprüft. Der Forderungskatalog seitens Mainusch sei immer noch die aktuelle Position des Haus Mainusch.

Philipp erklärt, dass es ein Problem ist, dass er Veranstaltungsgenehmigungen für Räume der Universität unterschreiben muss. Das sei nicht seine Aufgabe.

Patrick bemängelt, dass die Bibliothek blaue StudiCards an externe Nicht-Studis verteilt.

Marius bemängelt, dass der Online-Auftritt für die Bewerbung um einen Wohnheimplatz miserabel sei. Allgemein seien Verantwortliche schwer erreichbar und „Bewerbungsverfahren“ sei ein unpassendes Wort und abschreckend. Patrick (StuWerk) nimmt sich der Sache an.

TOP 5 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese

Keine Mitteilungen, keine Fragen.

TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit

Der AStA-Vorstand hat die StuPa-Protokolle angefordert. Bisher keine Rückmeldung seitens des StuPa Präsidiums.

Michelle antwortet, dass es hochgeladen wird, wenn es fertig ist.

TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle

Die Redeleitung beantragt, dass das Protokoll vom 17.08.2017 genehmigt wird.

(Nein: 1 / Ja: 4 / Enthaltung: 10)

Protokoll vom 31.08.2017 soll in 2 Wochen zur Genehmigung vorliegen.

TOP 8 – Soziales nicht öffentlich

siehe nicht-öffentliches Protokollbuch

TOP 9 – Drag-Invasion (Schwulenref.)

Das Schwulenreferat beantragt die Kostenübernahme der Gagen für die Künstlerinnen von „Drag-Invasion“ in Höhe von 1600 Euro für 4 Auftritte von 6 Personen.

(Nein: 1 / Ja: 8 / Enthaltung: 8)

Der Antrag ist angenommen.

TOP 10 – Thementag Studierendenwerk (StuWerk)

Patrick will in Zusammenarbeit mit dem StuWerk einen Thementag veranstalten.

Auf den AStA würden nur die Kosten für die Werbemittel zukommen, den Rest trägt das StuWerk.

Das Referat für die Belange des Studierendenwerks beantragt die Unterstützung des Konzepts für den Thementag durch die Referentinnen des AStA.

(Nein: 0 / Enthaltung: 0)

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

TOP 11 – Anschaffung eines Zahlencodesafes für das Präsidium (StuPa-Präsidium)

Michelle Glück stellt einen GO Antrag auf Nichtöffentlichkeit. Siehe nichtöffentliches Protokollbuch.

TOP 12 – „Kulturaushilfe“ (Kultur)

GO Antrag auf Rückholung der Tagesordnung. Der ehemalige TOP 12 soll wieder TOP 13 werden.

Der GO Antrag ist einstimmig angenommen.

Der Vorstand wird damit beauftragt, mit Cornelius Koog einen Honorarvertrag für die Tätigkeit zur Unterstützung des Arbeitsbereichs für Kultur mit einer monatlichen Honorarzählung in Höhe von 200€ brutto zu schließen.

Philipp stellt einen GO Antrag auf geheime Abstimmung.

(Nein: 3 / Ja: 18 / Enthaltung: 3)

Der Antrag ist angenommen.

TOP 13: SOP K3 (StuWerk)

Das Referat für die Belange des Studierendenwerks beantragt, dass der AStA die Veranstaltungs- sowie die Gebäudeversicherung für die „Semester Opening Party“ am 17.10. 2017 im Versammlungsraum des K3 übernimmt.

Ein GO Antrag auf geheime Abstimmung wird gestellt.

(Nein: 7 / Ja: 8 / Enthaltung: 4)

Der Antrag ist angenommen.

Pause bis 19:10 ist beantragt.

TOP 14: Trampolinpark (Schwulenreferat) (ehemals TOP 22)

Das Schwulenreferat beantragt die Kostenübernahme der Eintrittskosten für 10 Personen für den Superfly Trampolinpark in Wiesbaden in Höhe von 19,50€ pro Person.

Justus stellt einen Änderungsantrag: Der AStA übernimmt 10€ des Eintrittspreises sowie die Kosten für das Band in Höhe von 2,50€ pro Person.

Der Änderungsantrag wurde zurückgezogen.

Marius stellt einen Änderungsantrag für Justus` Antrag: Der AStA übernimmt 15€ des Eintrittspreises sowie die Kosten für das Band in Höhe von 2,50€ pro Person. Dabei entstehen 5€ Selbstbeteiligung pro Person.

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.

Robert stellt Justus` Änderungsantrag erneut: Der AStA übernimmt 10€ des Eintrittspreises sowie die Kosten für das Band in Höhe von 2,50€ pro Person. Dabei entstehen 10€ Selbstbeteiligung pro Person.

Anträge zur Abstimmung:

Antrag 1:

Das Schwulenreferat beantragt die Kostenübernahme der Eintrittskosten und Bändchenkosten für 10 Personen für den Superfly Trampolinpark in Wiesbaden in Höhe von 12,50€ pro Person, sodass 10€ Teilnehmerbeitrag anfallen.

Antrag 2:

Das Schwulenreferat beantragt die Kostenübernahme der Eintrittskosten und Bändchenkosten für 10 Personen für den Superfly Trampolinpark in Wiesbaden in Höhe von 17,50€ pro Person, sodass 5€ Teilnehmerbeitrag anfallen.

Ein GO Antrag auf geheime Abstimmung wird von Marius gestellt.

Antrag 1 (10€ Selbstbeteiligung):

(Nein: 9 / Ja: 9 / Enthaltung: 0)

Der Antrag ist nicht angenommen.

Ein GO Antrag auf geheime Abstimmung wird von Marius gestellt.

Antrag 2 (5€ Selbstbeteiligung):

(Nein: 4 / Ja: 13 / Enthaltung: 0)

Der Antrag ist angenommen.

TOP 15: „Eltern Kostenübernahme Erste-Hilfe-Kurs“ (Aurel) (ehemals TOP 13)

Das Elternreferat beantragt die Kostenübernahme der anfallenden Kosten für einen Erste-Hilfe-Kurs (375€) für maximal 20 Personen in Höhe von 510€ inkl. der Übernahme der Kosten für zwei Betreuungspersonen in Höhe von 10€ pro Stunde für fünfeinhalb Stunden sowie 25€ Verpflegungskosten pro Betreuungsperson.

Philipp stellt einen GO Antrag auf namentliche Abstimmung.

Robert stellt einen GO Antrag auf Verfahrensvorschlag für Redeleitung, Philipp zu verwarnen wegen „trollhaften Verhaltens“.

(Nein: 6 / Ja: 6 / Enthaltung: 3)

Der GO Antrag auf Verfahrensvorschlag ist abgelehnt.

eigentlicher Antrag:

(Nein: 0 / Ja: 17 / Enthaltung: 2)

Abgestimmt haben: Philipp, Aaron, Anastasia, Anna, Justus, Nicolas, Robert, Marius, Linda, Hädy, Patrick, Anna S., Livia, Elena, Marcel, Antonia, Ruben, Christina

TOP 16 – Sommerfest – Konzepte besprechen (Vorstand) (ehemals TOP 14)

Philipp berichtet von sieben Bewerbungen um die Ausrichtung des Sommerfests.

Philipp verliest die Bewerbungen und wir diskutieren über die Bewerbungen.

Marcel stellt einen GO Antrag auf Abweichung der Geschäftsordnung auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde auf 23:00 Uhr.

Der GO Antrag ist einstimmig angenommen.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Bewerbungen:

1. wio (Pascal Rück)/ sinnesgut (Hana-Lisa Redin)
2. DeMi Promotion Veranstaltungs GmbH&Co.KG
3. Maleo Events (Martin Schewer)
4. Musikmaschine GbR (Moritz Eisenach)
5. Nima Fritz Balal-Ashtani
6. GrosConnection GbR (Marietta Gros/ Markus Steffen)

Der AStA will drei Firmen einladen, die ihr Konzept vorstellen.

Antonia stellt einen GO Antrag auf Verfahrensvorschlag: Abstimmen mit 3 Ziffern auf Stimmzettel sowie geheim.

Ja: 4

Robert stellt einen GO Antrag auf Verfahrensvorschlag: Abstimmen nach germanischem Abstimmungsverfahren (Mainzer Schach) sowie geheim.

Ja: 6

Alexander stellt einen GO Antrag auf Verfahrensvorschlag: Jede Firma wird einzeln geheim mit „Ja“ oder „Nein“ abgestimmt.

Ja: 4

Die Redeleitung ruft fünf Minuten Pause aus.

Robert stellt einen GO Antrag auf Verfahrensvorschlag auf die GO Anträge auf Verfahrensvorschlag, über die GO Anträge nach germanischem Abstimmungsverfahren abzustimmen.

(Nein: 5 / Ja: 5 / Enthaltung: 6)

Der GO Antrag ist abgelehnt.

Es wird alternativ über die drei GO Anträge abgestimmt.

Anastasia beantragt, dass der AStA keine Kooperation mit Musikmaschine eingeht.

(Nein: 6 / Ja: 6 / Enthaltung: 4)

Der Antrag ist abgelehnt.

Anastasia beantragt, dass der AStA keine Kooperation mit GrosConnection eingeht.

(Nein: 2 / Ja: 8 / Enthaltung: 4)

Der Antrag ist angenommen.

Alexander beantragt, dass die Bewerbung von Nima Fritz Balal-Ashtani nicht berücksichtigt wird.

(Nein: 2 / Ja: 10 / Enthaltung: 3)

Der Antrag ist angenommen.

Abstimmung über die einzuladenden Bewerber:

- 1. wio (Pascal Rück)/ sinnesgut (Hana-Lisa Redin)**
Ja: 15
- 2. DeMi Promotion Veranstaltungen GmbH&Co.KG**
Ja: 16
- 3. Maleo Events (Martin Schewer)**
Ja: 16
4. Musikmaschine GbR (Moritz Eisenach)
Ja: 1
- ~~5. Nima Fritz Balal-Ashtani~~
- ~~6. GrosConnection GbR (Marietta Gros/ Markus Steffen)~~

Markus beantragt, dass die drei Firmen mit den meisten Stimmen aufs nächste reguläre Plenum zur Bewerbungsvorstellung eingeladen werden.

(Nein: 0 / Enthaltung: 1)

Der Antrag ist einmütig angenommen.

Robert stellt einen GO Antrag Abweichung der Geschäftsordnung auf Verlängerung der Sitzungszeit bis 00:00 Uhr.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Keine Gegenrede.

TOP 17 – „Graffiti-Schutz für Plakatflächen“ (Presse(Markus für Stephan))

Markus beantragt für Presse:

Das Referat Presse beantragt die Kostenübernahme für den Kauf einer Graffitischutzlaminierung aller neuen Platten für die Plakatwände. Die Kosten für die einzelne Platte belaufen sich damit auf 592,50€ inklusive Material, Druck, Laminierung und Montage. Benötigt werden 12 Platten, wodurch sich die Kosten auf 7.200€ belaufen würden. Des Weiteren wird der Arbeitsbereich Presse damit beauftragt, die günstigste Spedition für die Anlieferung der Platten zu finden. Übersteigen die Speditionskosten eine Höhe von 500€, so muss Presse das gesamte Vorhaben erneut auf dem Plenum beraten und beschließen lassen.

(Nein: 3 / Ja: 3/ Enthaltung: 8)

Der Antrag ist abgelehnt.

TOP 18 – „Positionierung RLP-Ticket“ (HoPo)

Das „Positionspapier der LandesAStenkonferenz zum landesweiten Semesterticket“ liegt als Tischvorlage aus.

Robert beantragt:

Der AStA trägt den Entwurf für das Positionspapier der LandesAStenkonferenz zum landesweiten Semesterticket in der vorgelegten Form nicht mit. Der Arbeitsbereich für Hochschulpolitik möge stattdessen einen Entwurf auf Grundlage der fünf Positionen, welche auf der Klausurtagung des AStA erarbeitet wurden, verfassen und als Gegenentwurf auf der LandesAStenkonferenz vorstellen. Falls unsere Interessen keinen Einzug in eine gemeinsame LAK-Position finden, werden wir uns aus den Verhandlungen um das Ticket zurückziehen.

Philipp stellt den Änderungsantrag: Streiche „als Gegenentwurf“

(Nein: 3/ Ja: 6 / Enthaltung: 4)

Der Änderungsantrag ist angenommen.

Der ursprüngliche Antrag ist einstimmig angenommen.

Nicolas stellt einen GO Antrag auf Abweichung der Geschäftsordnung auf Verlängerung der Sitzungszeit bis 01:00 Uhr.

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Philipp beantragt: Die Delegation des AStA stellt bei der LAK-MV am 19.09.2017 den Antrag, dass die LAK-Koordination damit beauftragt wird, bei den rheinland-pfälzischen und saarländischen Verkehrsbetrieben, Angebote für eine etwaige Nutzung der Angebote dieser Verkehrsbetriebe durch alle rheinland-pfälzischen und saarländischen Studierenden einzuholen und diese der LAK vorzustellen.

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

TOP 19 – „Beantragung Druckkosten für Flyer“ (Aurel)

Der TOP wurde zurückgezogen.

TOP 20 – „Bieröffner für die Ersti-Tüten“ (Kultur)

Der Arbeitsbereich für Kultur beantragt die Kostenübernahme von Werbemitteln für die Ersti-Tüten in Form von bedruckten Bieröffnern in Höhe von bis zu 502€ für 1000 Stück, sofern der Arbeitsbereich für Presse keine begründeten Bedenken äußert.

(Nein: 0 / Enthaltung: 1)

Der Antrag ist einmütig angenommen.

TOP 21 – Thema RNN (Verkehr)

Dominik stellt einen GO Antrag auf Nichtöffentlichkeit. Siehe nichtöffentliches Protokollbuch.

Anastasia stellt einen GO Antrag auf Abweichung der Geschäftsordnung auf Verlängerung der Sitzungszeit bis 02:00 Uhr.

Der GO Antrag ist einstimmig angenommen.

Die Beschlussfähigkeit kann nicht mehr festgestellt werden (01:00 Uhr; nur noch 10 Anwesende AStA-Refs). Plenum ist geschlossen.

TOP 22 – Büro Behinderte/ HoPo/ Rechtsangelegenheiten (ABER/HoPo/Recht)

vertagt

TOP 23 – Zoll-Auktion (Recht)

vertagt

TOP 24 – Trampolinpark (Schwulenreferat) (verschoben auf 14)

TOP 24 – Teilnahmegebühr Bologna-Seminar (HoPo)

vertagt

TOP 25 – D 82/17 (nicht öffentlich) (Recht)

TOP 26 – SOP K3 (StuWerk) (verschoben auf 13)

TOP 27 – Sonstiges

TOP 28 – nichtöffentlich

Siehe Protokollbuch nicht öffentlich.

Formatierung

Schrift für ALLES: **Calibri, 11Pt**

Anträge **FETT** Abstimmungsergebnis dahinter in Klammern in der Form **(Nein xx / Ja xx / Enthaltung xx)**

GO-Anträge **FETT und KURSIV**

Unterpunkte innerhalb des TOPs (neue Redeliste) UNTERSTRICHEN

Arbeitsaufträge am Ende des TOP extra hervorheben/auflisten